

Universitätsklinikum S-H ,Campus Kiel

20 Jahre Akupunkturvorlesung



Frau Neumann Hanopulos,
Dozentin für Aku-Taping



Dr. Hecker



Frau Dr. Spiegel

Im WS 86/87 fand damals noch als studentische Initiative die erste Akupunkturvorlesung an der Universität in Kiel statt. Die Fachschaft Medizin trat damals mit der Bitte an Herrn Dr. Hecker in Kiel heran, doch für die Medizinstudenten eine Einführungsvorlesung über die Akupunktur und Chinesische Medizin zu halten. Die Akupunktur war damals sicher noch alles andere als universitätsfähig. Das Interesse der Medizinstudenten war groß. Teilweise besuchten über 60 Studenten seine Vorlesung trotz der ungünstigen Vorlesungszeit Donnerstag von 19.00 bis 20.30 Uhr.

Akupunktur im Aufschwung

Viele Jahre sind bisher vergangen und es hat sich einiges geändert. Die Akupunktur hat einen riesigen Aufschwung genommen. In vielen Arztpraxen ist sie zu einem festen Therapiebestandteil geworden. Aufgrund der Änderung der Approbationsordnung wurden 1993 die ersten Lehraufträge für Akupunktur an Frau Dr. Spiegel und Herrn Dr. Hans-Ulrich Hecker vergeben.

Das Interesse ist weiter ungebrochen und die Motivation der Studenten sehr hoch, berichtet Frau Dr. Spiegel. Zunehmend spricht sich auch herum, dass die Akupunktur nicht nur bei Schmerzen hilft. Frau Dr. Spiegel berichtet über gute Therapieerfolge bei allergischen Erkrankungen wie dem Asthma oder dem Heuschnupfen, entzündlichen Darmerkrankungen und rheumatischen Erkrankungen wie dem Fibromyalgiesyndrom.

Aku-Taping sanft gegen Schmerzen und mehr

Das Aku-Taping ist ein relativ neues Therapieverfahren und leitet sich vom Kinesiotaping ab. Der japanische Arzt und Chirotherapeut Kenzo Kase entwickelte in den 70 Jahren einen elastischen Tapeverband und setzte diesen mit gutem Erfolg zur Therapie bei Störungen des Bewegungsapparates ein. Dr. Hecker, Kiel, und Dr. Liebchen, Schleswig, entwickelten auf Grundlage der Erfahrungen von Kenzo Kase das Aku-Taping. Hierbei werden im Unterschied zu dem Vorgehen wie es Kenzo Kase beschrieben hat die Tapeverbände nach den diagnostischen und therapeutischen Prinzipien der chinesischen Medizin geklebt. Durch dieses Vorgehen erweitert sich das Indikationsspektrum deutlich, so dass man von einem selbstständigen Therapieverfahren reden kann. Grundlage sind fundierte Kenntnisse der Akupunktur und chinesischen Medizin, ergänzt durch osteopathische und andere naturheilkundliche Erfahrungen.

Erfolgreich auch im Profi-Sport

Frau Hanopulos-Neumann, Dozentin für Aku-Taping an der Weiterbildungsakademie der Ärztekammer S-H, berichtet auch über gute Erfahrungen mit dem Aku-Taping bei bisher therapieresistenten Beschwerden. Auf Einladung des 1.F.C Kaiserslautern und des Medicos Center auf Schalke führten Dr. Hecker

und Dr. Liebchen Mannschaftsärzte, Physiotherapeuten und Sportwissenschaftler in die Methode des Aku-Taping ein, so dass auch u.a. den Fußballprofis diese Methode als eine zusätzliche Behandlungsmethode zur Verfügung steht.

Informationen:

www.akutaping.de
www.go3docs.de

Das Buch zum Thema:
Aku-Taping sanft gegen den Schmerz,
Haug Verlag ISBN 3-8304-2212-1

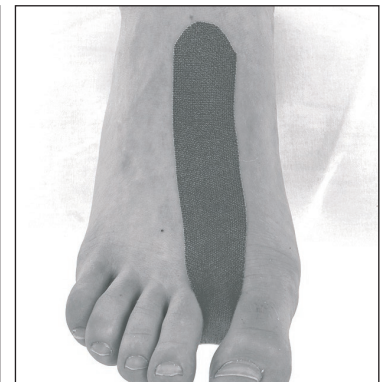
Zertifizierte Qualität

Die Bertelsmann Stiftung vergibt bundesweit die ersten Akupunktur-zertifikate.

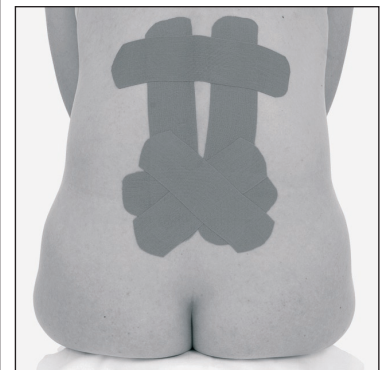
Die Stiftung Praxisiegel der Bertelsmann Stiftung hat die bundesweit die ersten Akupunktur-zertifikate im Rahmen der Praxiszertifizierung nach EPA (European Practice Assessment) vergeben.

Für Patienten ist es häufig schwierig die Qualität einer durchgeführten Akupunkturbehandlung zu beurteilen. Neben der Ausbildung des Arztes fließen noch viel weitere Qualitätskriterien in die Beurteilung ein. Dieses von Herrn Dr. Hecker entwickelte Qualitätsmanagementsystem für die Akupunktur ist das erste international umfassende Qualitätsmanagementsystem.

Es wurde mit Unterstützung weiterer Kollegen und Mitarbeitern des



Innovativ: Aku-Taping hilft sanft gegen



Aqua Institutes in Göttingen auf die indicatorspezifischen Bedingungen des EPA System angepasst. Nach einer ca. einjährigen bundesweiten Pilotierungsphase und anschließender Evaluation erfolgte jetzt die offizielle Zertifizierung der teilnehmenden Praxen für dieses Akupunkturmodul.

Durch diese Zertifizierung profitieren alle Beteiligten. Mehr Transparenz und dokumentierte Qualität dienen nicht nur der Patientensicherheit, sondern sind auch im Interesse des qualifizierten Akupunkturarztes.